



## **Schleifentexte** für Kränze und Blumengebinde

- Abschied in Dankbarkeit.  
Abschied nur für kurze Zeit.  
Alles hat seine Zeit.  
As time goes by.  
Aus Gottes Hand - in Gottes Hand.  
(Hölderlin)  
Christ soll unser Trost sein.  
Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden.  
Das Ewige ist stille, laut die Vergänglichkeit.  
Denn wohin gehen wir? Immer nach Hause.  
(Novalis)  
Der erste Schritt in die Ewigkeit.  
Der Tod führt (uns) zum Leben.  
Der Tod ist das Tor zum Leben.  
Der Tod hat keine Bedeutung,  
Du bist nur nach mehreren gegangen.  
Der Tod trennt - der Tod vereinigt.  
Des Herren Wort bleibt in Ewigkeit.  
Die Liebe hört nimmer auf.  
Die Liebe ist größer als der Tod.  
Die Liebe währet ewig (lich).  
Dona nobis pacem.  
(Gib uns Deinen Frieden)  
Durch den Tod zum Leben.  
Durch Gott empfang ich mein Leben,  
ihm gebe ich es zurück.  
Ein erfülltes Leben ist beendet.  
Endlich frei.  
Es ist Zeit. Unsere Gedanken gehen mit.  
Es kam der Abend und ich tauchte in die Sterne.  
(Laske-Schüler)  
Frieden hinterlasse ich Euch,  
meinen Frieden gebe ich Euch.
- Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst.  
(Jes. 43)  
Gott hat's gegeben,  
Gott hat's genommen.  
Herr, schenke ewigen Frieden.  
Ich gedenke, einen langen Schlaf zu tun.  
Ich sterbe nicht, ich trete ins Leben ein.  
Im Glauben an das ewige Leben.  
Im Glauben an die Auferstehung.  
Im Hoffen auf Christus.  
In Dankbarkeit.  
In Gottes Frieden.  
In jedem Ende steht ein Anfang.  
In Liebe, Treue und Vertrauen auf Gott.  
In Liebe und Dankbarkeit.  
In memoriam.  
Leben und Sterben - alles hat seine Zeit.  
Leben und Sterben liegen nah beieinander.  
Mein Ziel ist hinter alle Zeit.  
(Laske-Schüler)  
Mors porta vitae.  
Der Tod ist die Pforte zum Leben. (Lat. Sprichwort)  
Oh, Mensch, bedenk' die Ewigkeit!  
Vater, in Deine Hände befehle ich meinen Geist.  
Verbunden in Hoffnung.  
Verbunden über den Tod hinaus.  
Was man nicht aufgibt hat man nicht verloren.  
(Friedrich von Schiller)  
Wer an Gott glaubt hat ewiges Leben.  
Wer die Schönheit gesehen,  
ist dem Tod schon anheim gegeben.  
Wir werden Dich vermissen.





**REINHOLD  
FAHLE**  
Friedhofsgärtnerei

## **Schleifentexte** für Kränze und Blumengestecke

In Liebe	Der Tod trennt - der Tod vereint
In Dankbarkeit	Des Herren Wort beliebt in Ewigkeit
In Dankbarkeit und Verehrung	Die Liebe höret nimmer auf
In Liebe und Dankbarkeit	Es ist Zeit. Unsere Gedanken gehen mit
In Trauer	Ich sterbe nicht, ich trete ins Leben
In stiller Trauer	In jedem Ende steht ein Anfang
In tiefer Trauer	Verbunden über den Tod hinaus
In Gedenken	Danke für Deine Liebe
In liebevollem Gedenken	Hab Dank für Deine Liebe
In stillem Gedenken	Meine Liebe wird dich immer begleiten
In ewigem Gedenken	Ich/Wir gedenken ihrer/ihm in Liebe und Dankbarkeit
In ehrendem/ehrenvollem Gedenken	Leb wohl
Unserer/m lieben ..... in stillem Gedenken	Wir haben etwas unersetzliches verloren
In liebevoller Erinnerung	In meinem/unserem Herzen lebst du weiter
In stiller Anteilnahme	Du fehlst mir/uns
In aufrichtiger Anteilnahme	Ich/Wir vermisse/n Dich
In ewiger Verbundenheit	Ein geliebter Mensch hat uns verlassen
In uns wirst du weiterleben	Meine Zeit steht in Deinen Händen
Ein letzter Gruß	Ein Engel geht auf Reisen
Ein lieber letzter Gruß	Ruhe sanft
Zum Abschied	Ruhe in Frieden
Zum Abschied ein letzter Gruß	Die Liebe währt ewig
Unserer/Unserem lieben .....	Irgendwo im dunklen Winter warten die Blumen des Frühlings
Unserer/Unserem lieben ..... zum Abschied	Mitten in Leben sind wir vom Tod umfangen
Wir trauern um Dich	
Wir werden dich nicht vergessen	
Hab Dank für alles	
Ein treuer Freund ist von uns gegangen	
Vom Kampf des Lebens für immer geschieden, drum ruhe denn sanft in ewigem Frieden	
Auf ein Wiedersehen	
Alles hat seine Zeit	
Das Ewige ist still, laut die Vergänglichkeit	
Der Tod ist das Tor zum Leben	





## **Trauersprüche** für Kränze und Blumengestecke

Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.  
(Joh. Wolfgang v. Goethe)

Der Tod ist eine Bruchstelle und kein Ende.  
(unbekannt)

Wir hoffen immer,  
und in allen Dingen ist besser hoffen  
als verzweifeln.  
(Joh. Wolfgang v. Goethe)

Wer weiss denn,  
ob das Leben nicht Totsein ist  
und Totsein Leben?  
(Euripides)

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,  
aus dem wir nicht vertrieben werden können.  
(Jean Paul)

Was wir bergen in den Särgen,  
das ist nur der Erde Kleid.  
Was wir lieben ist geblieben,  
bleibt uns auch in Ewigkeit.  
(Ernst Schulze)

Sterben ist kein ewiges getrennt werden;  
es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag.  
(Michael Faulhaber)

Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.  
(Franz von Assi)

Die Bande der Liebe  
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.  
(Thomas Mann)

Auf den Flügeln der Zeit  
fliegt die Traurigkeit dahin.  
(Jean de La Fontaine)

Ihr, die ihr mich so geliebt habt,  
seht nicht auf das Leben,  
das ich beendet habe,  
sondern auf das, welches ich beginne.  
(Aurelius Augustinus)

Nun, oh Unsterblichkeit, bist du ganz mein.  
(Heinrich von Kleist)

Wenn wir aus dieser Welt  
durch Sterben uns begeben,  
so lassen wir den Ort,  
wir lassen nicht das Leben.  
(Nikolaus Lenau)

Du bist nun frei und unsere Tränen  
wünschen dir Glück.  
(Joh. Wolfgang v. Goethe)

Ich setzte den Fuß in die Luft,  
und sie trug.  
(Hilde Domin)

Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.  
(Albert Schweitzer)

Das Leben ist wie ein Traum.  
Der Tod ist das Erwachen aus diesem Traum.  
(Arthur Schopenhauer)

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande  
als flöge sie nach Haus...  
(Joseph von Eichendorff)

Unser Leben ist der Fluss,  
der sich ins Meer ergießt,  
das „Sterben“ heißt.  
(Federico Garcia Lorca)

Wer einen Fluß überquert  
muß die eine Seite verlassen.  
(Mahatma Gandhi)

Es zählt nicht,  
dass sie nicht mehr da sind.  
Niemand, den man wirklich liebt,  
ist jemals tot.  
(Ernest Hemingway)

